

Newsletter.

Neue Arbeitsformen – Agilität für alle?

8.2.2016

„Neue Arbeitsformen – Agilität für alle?“ So lautet das Panel, welches von Frank Weber auf dem 6. Demografiekongress am 14. April 2016 in der IHK Frankfurt am Main moderiert wird. Das Thema ist aktueller denn je. Stand doch das erst vor wenigen Tagen beendete jährliche World Economic Forum (WEF) in Davos unter dem Titel „Mastering the Fourth Industrial Revolution“. Passend zu diesem Motto wurde eine sehr interessante Studie vorgelegt: „Die Zukunft der Arbeit“. Basis dieser Studie ist eine Befragung von hochrangigen Personal-Managern weltweiter Konzerne, die für insgesamt ca. 13 Mio. Mitarbeiter in neun Industriebereichen zuständig sind.



Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Studie lassen sich zusammenfassen: Die Geschäftsmodelle der meisten Unternehmen werden eine tiefgreifende Transformation erleben. Dieser Prozess wird signifikante Auswirkungen auf die Art der Beschäftigungsverhältnisse, die Qualität als auch auf den Inhalt der Tätigkeiten haben. Diese anstehende tiefgreifende Transformation hat ihre Ursachen in zwei unterschiedlichen Entwicklungen.

Demografische oder sozio-ökonomische Gründe für den Wandel:

- Veränderte Arbeitsbedingungen und Flexibilisierung von Arbeitsvereinbarungen
- Ansteigende geopolitische Volatilität und
- Gestiegene Lebenserwartungen und Überalterung der Gesellschaft

Technologische Gründe für die Transformation:

- Mobiles Internet und Cloud-Technologie
- Big Data und signifikant erhöhte Rechner-Leistungen sowie
- Crowdsourcing, Sharing Economy und Peer-to-Peer Plattformen

Interessant ist dabei, dass das allesamt Themen sind, die bereits heute vorhanden sind und ihre Wirkung entfalten. Themen, die in der Presse häufig angeführt werden (3D-Druck, Automatisierung oder das Internet der Dinge), werden in der Studie als weniger wichtig oder erst später relevant erachtet.

Wenig überraschend ist eines der Fazits aus der Studie: Der Appell an die Unternehmen, lebenslanges Lernen und die Weiterentwicklung des bestehenden Personals zu fördern. Diese Forderung hören wir bereits seit vielen Jahren, doch gewinnt sie angesichts der Vehemenz des anstehenden Wandels deutlich an Bedeutung.



Dabei nennt die Studie vor allem vier Schlüsselfähigkeiten, die von Belegschaften künftig beherrscht werden müssen, damit die Unternehmen die Transformation erfolgreich bewältigen können:

1. Die Fähigkeit zur komplexen Problemlösung
2. Soziale Fähigkeiten wie emotionale Intelligenz, Verhandeln und Überzeugen, sowie das Training und Coaching anderer
3. Prozessorientierte Fähigkeiten wie Monitoring und Reflexion, aktives Zuhören und kritisches Denken sowie
4. Systemisches Denken bei Beurteilung und Entscheidungsfindung



Ergänzend führt die Studie an, dass es in vielen Unternehmen und Branchen in starkem Maße an Verständnis für die Dynamik des disruptiven Wandels fehlen würde. Außerdem bemängeln die Autoren, dass es zwar häufig eine Innovationsstrategie geben, eine flankierende Personalstrategie aber fehlen würde. Kritisch angesprochen wurde auch der Druck von der Eigentümerseite zur Erreichung kurzfristiger Profitabilitäts-Ziele. Dieser würde die falschen Impulse setzen und eine rasche Anpassung an die Herausforderung der Transformation erschweren.



Wenn Sie für sich überprüfen möchten, inwieweit Ihr Unternehmen fit für die anstehende Transformation ist, so sollten Sie eine Teilnahme am Demografiekongress in Erwägung ziehen. Ich freue mich, Sie dort zu sehen und vielleicht diskutieren wir dann auch darüber, welche Sicht auf die neuen Formen der Arbeit für Ihr Unternehmen passend ist.

Hier gibt es weitere Informationen zum [Kongress](#).

Frank Weber, Gründer von **weber.advisory** und Hochschuldozent an der Hochschule Fresenius für die Fächer „Leadership“ sowie „Change- und Innovations-Management“ sowie Preisträger...



DEUTSCHER PREIS
FÜR WIRTSCHAFTS
KOMMUNIKATION



GEWINNER

weber.advisory ist eine Unternehmensberatung, die sich auf organisatorische und persönliche Entwicklungs- und Veränderungsprozesse konzentriert. Dabei kombiniert **weber.advisory** klassische Beratungsansätze mit kommunikativen und verhaltensbasierten Perspektiven zu einem Gesamtansatz. Zu den Kunden von **weber.advisory** zählen Geschäftsführer, Vorstände und Führungskräfte mit ihren Herausforderungen rund um die Themenfelder von Führung, Kommunikation und Change Management.

weber.advisory

Unter den Eichen 5

Medienpark / Haus G

65195 Wiesbaden

Tel +49 (0) 611 88 09 335-0

Mobil +49 (0) 151 240 200 70

Mail fw@weber-advisory.com

Web www.weber-advisory.com